

Kamen Rider Onyx

Von Tidus_Strife

Kapitel 2: Episode 2

Episode 2:

Unbeirrt schritt der Ancient auf Makito zu. Da wurde er plötzlich von ein paar Schüssen getroffen. Der Ancient drehte sich um und erblickte Haruka, die mit einer Pistole auf ihn gefeuert hatte. „Haruka!“ rief Makito. „Steh auf, Makito!“ rief Haruka. Nun ging der Ancient auf Haruka zu. Sie feuerte noch weiter, doch die Kugeln schienen ihn nicht besonders zu beeindrucken. „Lass sie in Ruhe!“ rief Makito. Er nahm all seine Kraft zusammen und stand auf. Dann rannte er von hinten auf den Ancient zu, packte ihn und stieß ihn weg. „Ich hab genug von dir.“ sagte Makito. Er drückte einen Knopf an seinem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: „Rider Kick!“ Makitos rechtes Bein war nun in einen schwarzen Nebel gehüllt. Er sprang hoch und landete einen Sprungkick gegen den Ancient. Dieser wurde zurückgeschleudert und explodierte. Makito entfernte seinen Gürtel und verwandelte sich wieder zurück. Er brach zusammen. „Makito!“ rief Haruka „Mach jetzt nicht schlapp.“ „Schon gut.“ sagte Makito „Ich fühle mich nur ein wenig schwach. Der Kampf hat mir alles abverlangt.“ „Da müssen wir wohl noch ein wenig trainieren.“ sagte Haruka.

Auf der anderen Seite der Stadt jagte ein Ancient, der aussah wie ein Ritter, einem jungen Mann hinterher. Der Ancient holte den Mann schließlich ein und stieß ihm sein Schwert durch die Brust. Er war sofort tot. Daraufhin nahm der Ancient seine menschliche Gestalt an und floh. Wenig später traf Arashi am Tatort ein. Er holte sein Handy heraus und scannte damit die Leiche des Mannes. Dann sah er auf das Display. „Schon wieder.“ sagte Arashi „Was bezwecken sie damit?“ Nun rief Arashi jemanden an.

Makito hatte sich wieder so weit erholt und war mit seinem Motorrad unterwegs zum Geotech Hauptquartier. Da klingelte sein Handy. Er ging dran: „Hallo?“ „Direktor Arashi hier.“ sagte die Stimme am anderen Ende „Kommen Sie sofort zum westlichen Bezirk. Hier hat ein Ancient wieder zugeschlagen.“ „Bin sofort da.“ sagte Makito. Er beendete das Gespräch und rief danach sofort Haruka an. Als sie sich meldete, sagte Makito: „Ich bin unterwegs in den westlichen Bezirk. Dort soll ein Ancient gesehen worden sein.“ „In deiner momentanen Verfassung?“ fragte Haruka „Du wirst den Kampf nicht durchhalten.“ „Ich schaff das schon.“ sagte Makito „Ich muss es schaffen.“ „Aber...“ Doch da hatte Makito sein Handy schon ausgeschaltet. Nun fuhr er auf die Hauptstraße, um den westlichen Bezirk schneller zu erreichen.

Im westlichen Bezirk angekommen traf Makito Direktor Arashi in einer Nebenstraße. Makito fiel sofort der Lärm der Polizeisirenen auf. „Was ist hier los?“ fragte Makito. „Ein Mann wurde umgebracht.“ sagte Arashi „Der Täter war ein Ancient.“ „Wieder einmal.“ sagte Makito „Wo ist er jetzt hin?“ „Ich weiß es nicht.“ sagte Arashi „Ich habe ihn nicht gesehen. Ich hab nur die Leiche des Mannes gefunden. Es besteht kein Zweifel, dass der Täter ein Ancient war. Kurz bevor ich die Leiche fand, sah ich in der Straße einen seltsamen Schatten. Eindeutig ein Ancient, der seine menschliche Gestalt angenommen hat.“ Arashi sah nach oben. Plötzlich rief er: „Achtung!“ und stieß Makito zur Seite. Gerade rechtzeitig, denn der Ritter Ancient landete mit seinem Schwert voran an der Stelle, an der Makito vorher stand. Arashi konnte sich auch in Sicherheit bringen. „Ihr lasst mir ja keine ruhige Minute.“ sagte Makito „Na schön, dann soll es wohl so sein.“ Er holte den Gürtel aus seiner Motorradtasche und legte ihn an. Dann hielt er einen schwarzen Edelstein nach vorne und rief: „HENSHIN!!!“ Makito steckte den Edelstein in den Gürtel, woraufhin eine Computerstimme sagte: „Onyx Henshin!“ Dann bildete sich um Makitos Körper der Anzug von Kamen Rider Onyx. Sofort rannte Makito auf den Ancient zu und deckte ihn mit Schlägen ein. Der Ancient holte mit seinem Schwert aus und schwang es horizontal. Unter den ersten Schlag duckte Makito sich weg. Über den zweiten Schlag sprang er drüber und verpasste dem Ancient gleichzeitig einen Tritt. Er taumelte zurück. Schließlich zog Makito sein Schwert und schlug immer wieder auf den Ancient ein. Dieser hob sein Schwert und blockte Makitos nächsten Schlag ab. Nun hielten Makito und der Ancient ihre Schwerter aneinander. Jeder wartete auf den Zug des Anderen. Da sprang Makito plötzlich über den Ancient hinweg und schlug ihm in den Rücken. Schließlich drückte Makito einen Knopf auf seinem Schwert, und dann auf seinem Gürtel. Eine Computerstimme sagte: „Rider Charge!“ Makitos Schwert wurde in einen schwarzen Nebel gehüllt. Schließlich schlug Makito drei Mal zu, so dass die Schläge ein großes Y bildeten. Von den Schlägen getroffen explodierte der Ancient. Makito entfernte seinen Gürtel und verwandelte sich zurück. „Sie haben dazugelernt.“ sagte Arashi „Ich muss sagen, ich bin schon ein bisschen beeindruckt.“ „Danke.“ sagte Makito „Kann ich für den Rest des Tages frei haben? Ich bin ziemlich erschöpft. Außerdem treffe ich mich heute mit meiner Schwester.“ „Nur zu.“ sagte Arashi „Sie haben sich den Feierabend verdient.“

Wenig später war Makito bei sich zu Hause und hatte sich frisch gemacht. Er hatte von seinem ersten Kampf einige Wunden, aber die konnte er verdecken. Ein paar Minuten später klingelte es an seiner Haustür. Makito machte auf. Vor ihm stand seine Schwester. „Mio.“ sagte Makito „Schön, dich wiederzusehen.“ „Lange nicht mehr gesehen, großer Bruder.“ sagte Mio „Du hast dich nicht verändert.“ „Du allerdings schon.“ sagte Makito „Komm erst einmal rein.“ Mio betrat Makitos Wohnung. Makito führte sie ins Wohnzimmer. „Hab ich mich wirklich so sehr verändert?“ fragte Mio. „Finde ich schon.“ sagte Makito „Na ja, wir haben uns ja auch vor fünf Jahren das letzte Mal gesehen. Da warst du 13. Und jetzt bist du eine hübsche erwachsene Frau.“ „Danke.“ sagte Mio „Du bist immer noch bei Geotech, oder? Was machst du da?“ „Nun, man könnte sagen, ich beschäftige mich mit fremden Kulturen.“ sagte Makito „Ich bin wirklich sehr beschäftigt. Sonst hätten wir uns wahrscheinlich früher gesehen.“ „Ich mache dir keinen Vorwurf.“ sagte Mio „In meinem Leben hat sich auch einiges geändert. Ich habe gemerkt, dass ich mit Männern nichts anfangen kann und auf Frauen stehe.“ „Wirklich?“ fragte Makito „Meine kleine Schwester ist lesbisch? Also, das hätte ich nicht gedacht.“ „Bist du sauer auf mich?“ fragte Mio. „Wieso sollte ich?“

fragte Makito „Solange du glücklich bist, ist es mir egal, ob du mit einem Mann, oder mit einer Frau zusammen bist.“ „Danke, dass du so offen bist.“ sagte Mio „So, was gibt's denn nun zu essen?“ „Ich hab Shiitake gemacht.“ sagte Makito „Ich hoffe, es ist immer noch dein Leibgericht.“ „Du bist wirklich der Beste.“ sagte Mio.

Irgendwo in einer Nebenstraße befand sich ein junges Pärchen und knutschte. Plötzlich sackte der Mann zusammen. Er war tot. Die Frau grinste. „War das etwa zu viel für dich?“ fragte sie „Pech gehabt. Ich bin halt unwiderstehlich. Nur wenige können sich meinem Charme entziehen.“ Die Frau krepelte ihre Ärmel hoch. Auf ihrem Unterarm war ein Symbol zu sehen. Sie war eine Ancient. Sie sah sich um und verließ die Straße. Kurze Zeit später kam Arashi in die Straße gelaufen. Er holte sein Handy hervor und scannte die Leiche des Mannes. Dann sah er auf das Display. „Keine Überraschung.“ sagte er und ging wieder.

Makito und Mio waren mit dem Essen fertig. „Das war wieder köstlich.“ sagte Mio „Deine Shiitake ist einfach die Beste.“ „Ich möchte meiner kleinen Schwester schließlich ihr Lieblingsessen so angenehm wie möglich gestalten.“ sagte Makito. „Das ist dir auch gelungen.“ sagte Mio „Das Essen war wirklich sehr gut. Aber jetzt muss ich zusehen, dass ich langsam nach Hause komme. Ich hab morgen ein Vorstellungsgespräch.“ „Ich finde es toll, dass du wieder hier wohnst.“ sagte Makito „Dann werden wir uns ja öfter sehen.“ „Das werden wir.“ sagte Mio „Bis dann.“ Sie verließ Makitos Wohnung. Als sie ein paar Straßen weiter gegangen war, traf sie auf die Ancient Frau. Diese sprach Mio an. „Hey, hübsches Mädchen.“ sagte sie „Bist du neu hier?“ „Nein, nicht ganz.“ sagte Mio „Aber ich hab bis vor kurzem in einer anderen Stadt gewohnt. Als Kind hab ich hier aber schon gelebt.“ „Also bist du noch nicht lange hier.“ sagte die Ancient „So eine Schönheit wie du wäre mir sofort aufgefallen.“ „Danke.“ sagte Mio „Aber du bist auch wunderschön. Ich bin übrigens Mio.“ „Ich heiße Saya.“ sagte die Ancient „Wollen wir zu mir rüber? Ich möchte dich zu einem Drink einladen.“ „Eigentlich müsste ich ja so langsam nach Hause, aber einen kleinen Umweg kann ich schon nehmen.“ sagte Mio. Hand in Hand gingen Saya und Mio weiter. Mio war nicht im Geringsten bewusst, mit wem sie es zu tun hatte.

TO BE CONTINUED...